

RANKINGS & RATINGS

WIRTSCHAFTSWOCHE 2019

Unter den Top 10 in den Wirtschaftswissenschaften mit dem Studiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen.

THE WORLD UNIVERSITY RANKING 2020

Unter den Top 150 in der Kategorie „Drittmittel aus der Industrie“, insgesamt in den Top 600, in vier von fünf bewerteten Kategorien über dem Median.

U-MULTIRANK 2019

In 25 Kategorien mit „sehr gut“ oder „gut“. Bei Drittmittel-Einkommen“ in der internationalen Spitzengruppe. Unter den Global Top 25 Performers im Bereich “International Orientation of Programmes” im Fach Mechanical Engineering, Studiendekanat Verfahrenstechnik.

Positionen in der Spitzengruppe: Forschung

- Drittmittel Forschungseinkommen
- Interdisziplinäre Publikationen
- Strategische Forschungspartnerschaften

Positionen in der Spitzengruppe: Wissenstransfer

- Co-Publikationen mit Industrie-Partnern
- Einnahmen aus nicht-öffentlichen Quellen
- Co-Patente mit der Industrie
- Ausgründungen
- Publikationen zitiert in Patenten

Positionen in der Spitzengruppe: Regionale Einbindung

- Bachelor Absolvent*innen in der Region arbeitend

Kategorie „Master-Abschluss in Regelstudienzeit“ mit 83 Prozent als „gut“ bewertet.

CENTRUM FÜR HOCHSCHULENTWICKLUNG (CHE) 2019

Positionen in der Spitzengruppe: Studium

Internationale Ausrichtung (Master)

- Umweltingenieurwesen/Bau
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Verfahrenstechnik
- Mechatronik

Kontakt zur Berufspraxis (Bachelor)

- Biotechnologie Verfahrenstechnik

Abschlüsse in angemessener Zeit (Master)

- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik und Informationstechnik

Unterstützung am Studienanfang

- Verfahrenstechnik
- Biotechnologie Verfahrenstechnik
- Ingenieurwissenschaften, interdisziplinär Verfahrenstechnik



UNTER DEN
TOP 10
INTERNATIONALES
WIRTSCHAFTS-
INGENIEURWESEN

LEITBILD

Die TUHH ist eine wettbewerbsorientierte, familiengerecht und nachhaltig handelnde Universität mit hohem Leistungs- und Qualitätsanspruch, die in der Grundlagenforschung und ihren Kompetenzfeldern Forschungsexzellenz anstrebt. Sie ist eine dem Humboldt'schen Bildungsideal verpflichtete, international orientierte Hochschule in der Metropolregion Hamburg. Sie leistet einen Beitrag zur Entwicklung der technisch-wissenschaftlichen Kompetenz der Gesellschaft, indem sie den ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchs mit modernen Lehr- und Lernmethoden ausbildet und den Technologietransfer sowie die Gründung von Unternehmen fördert.



ZA
H
LEN
+
FAK
T
EN

Nordisch optimistisch



tuhh.de

TUHH
Technische Universität Hamburg

ZAHLEN
UND FAKTEN
2019



STUDIERENDE

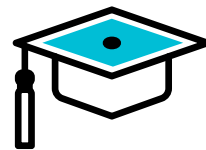
1302	Studienanfänger*innen (Bachelor)
7861	Studierende
23,3%	Internationale Studierende
26,6%	Frauen

ABSCHLÜSSE

1210	Absolvent*innen und Abschlüsse
davon 65	Berufspädagog*innen in einer Gewerblich-Technischen Wissenschaft (GTW)
104	Promotionen
Seit 1978 rund	
2600	Promotionen und
18.000	Absolvent*innen und Abschlüsse

PERSONAL

92	Professor*innen
697	Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
80	Institute/Arbeitsgruppen



18.000
ALUMNI UND
ABSCHLÜSSE
SEIT 1978



132.7
MIO. EURO
GESAMTAUFWAND

PRÄSIDIUM

Präsident
Prof. Dr. Ed Brinksmas
praesident@tuhh.de

Vizepräsident – Lehre
Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta

Vizepräsident – Forschung
Dr.-Ing. Andreas Timm-Giel

Kanzler
Klaus-Joachim Scheunert
kanzler@tuhh.de

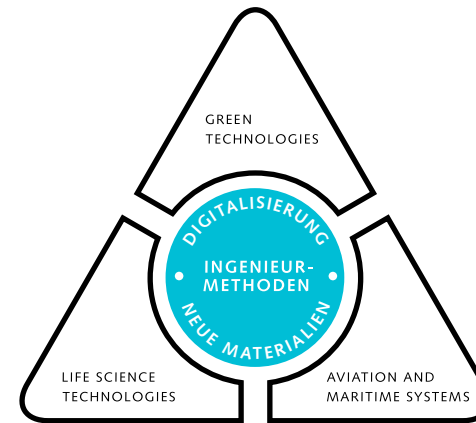
Herausgeber: TUHH, der Präsident
Redaktion: Rüdiger Bendlin
2. Auflage 9/2019

Besucheradresse und Postanschrift:
Am Schwarzenberg-Campus 1
21073 Hamburg

TUHH.DE

FORSCHUNG

KOMPETENZFELDER UND QUERSCHNITTSDISZIPLINEN



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Integrierte Biotechnologie und Prozesstechnik
Klimaschonende Energie- und Umwelttechnik
Regeneration, Implantate und Medizintechnik
Logistik und Mobilität für eine zukunftsfähige Wertschöpfung
Maritime Systeme
Digitale Produktion, Logistik und MRO
Luftfahrttechnik
Produktorientierte Werkstoffentwicklung

FORSCHUNG GEF. VON DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG)

- 1 DFG-Sonderforschungsbereich (SFB)
„Maßgeschneiderte multiskalige Materialsysteme M3“
- 2 Graduiertenkollegs
„Prozesse in natürlichen und technischen
Partikel-Fluid-Systemen (PintPFS)“
„Maßgeschneiderte multiskalige Materialsysteme im SFB 986“
- 2 DFG-Forschungsgruppen (Beteiligung)
- 3 DFG-Schwerpunktprogramme (Koordination)

LEHRE

7 STUDIENDEKANATE

Bauwesen
Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
Gewerblich-Technische Wissenschaften
Management-Wissenschaften und Technologie
Maschinenbau
Verfahrenstechnik
Studienbereich Fachverbindende Ingenieurwissenschaften
und Technologien

14 BACHELOR-STUDIENGÄNGE

Allgemeine Ingenieurwissenschaften	Informatik-Ingenieurwesen
Bauingenieur-/ Umweltingenieurwesen	Logistik und Mobilität
Bioverfahrenstechnik	Maschinenbau
Computer Science	Mechatronik
Elektrotechnik	Schiffbau
Energie- und Umwelttechnik	Technomathematik
General Engineering Science	Verfahrenstechnik

18 MASTER-STUDIENGÄNGE

Bauingenieurwesen	Materialwissenschaft: Multiskalige Materialien
Bioverfahrenstechnik	Medizingenieurwesen
Computer Science	Produktentwicklung, Werkstoffe und Produktion
Elektrotechnik	Regenerative Energien
Energetechnik	Schiffbau und Meerestechnik
Energie- und Umwelttechnik	Theoretischer Maschinenbau
Flugzeug-Systemtechnik	Verfahrenstechnik
Informatik-Ingenieurwesen	Wasser- und Umweltingenieurwesen
Internationales Wirtschaftsingenieurwesen	
Logistik, Infrastruktur und Mobilität	

INTERNATIONAL

9 ÜBERWIEGEND ENGLISCHSPRACHIGE MASTER-STUDIENGÄNGE

Chemical and Bioprocess Engineering	Joint Master in Ship and Offshore Management
Environmental Engineering	Mechatronik
Information and Communication Systems	Mechanical Engineering and Management
Joint Master in Environmental Studies	Microelectronics and Microsystems
Joint Master in Global Technology and Innovation Management & Entrepreneurship	

HAUSHALT

GESAMTAUFWAND

132,7 Mio. €
davon: Betriebszuschuss f. lfd. Aufgaben: 69,8 Mio. €
davon: Drittmiteleinahmen (inkl. TuTech): 39,7 Mio. €

DRITTMITTELAUSGABEN 2018

7,6 Mio. €	DFG
15,3 Mio. €	Bundesministerien
1,2 Mio. €	EU, International
7,0 Mio. €	Industrienauftragsforschung (Tutech)
6,0 Mio. €	Sonstige (Stiftungen, AIF, DAAD, etc.)
3,4 Mio. €	Bundesland Hamburg
40,6 Mio. €	Summe insgesamt
33,6 Mio. €	Summe (ohne Industrienauftragsforschung)